

galiba@unglobalcompact.org
Frau Adella Maya Galiba
Associate, Participant Support

Fürth, 08.01.2024
JW/Ho

Communication on Engagement – COE - Projekte und Aufgaben der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel e.V. (DGM)

Sehr geehrte Frau Maya,

hiermit zeigen wir unser Engagement in den letzten Jahren - seit unserem ersten Beitritt - wie folgt auf:

1.) Projekt: RAL-GZ 437 – Gütezeichen „Möbel Schadstoffgeprüft“ (s. Anlage)

Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel (DGM) hat das neue RAL-Gütezeichen „Möbel Schadstoffgeprüft“ entwickelt und gemeinsam mit RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung auf den Markt gebracht. Das Gütezeichen basiert auf dem seit 2016 bei RAL registrierten DGM-Emissionslabel sowie den Umwelt- und Gesundheitsstandards des renommierten RAL-Gütezeichens für Möbel – „Goldenes M“.

Grundvoraussetzung für Möbel und deren Hersteller, um mit dem RAL-Gütezeichen „Möbel Schadstoffgeprüft“ ausgezeichnet zu werden, ist die Emissionsklasse A. Das heißt Formaldehyd und andere flüchtige Substanzen (VOC), wie sie in Produkten und Materialien vorkommen können, dürfen nur in nachweislich unbedenklicher Menge aus dem geprüften Möbel emittieren. Das gilt für alle Möbelsegmente, von Kastenmöbeln und Küchen über Tische, Polster-, Büro- und Kinderzimmermöbel bis hin zu Matratzen und Betten. Die Einhaltung der umfangreichen Güte- und Prüfbestimmungen zu Umwelt- und Gesundheitsaspekten des „Goldenen M“ ist für das Gütezeichen „Möbel Schadstoffgeprüft“ ebenfalls nachzuweisen.

Des Weiteren müssen die schadstoffgeprüften Möbel zur Einleitung ihrer Erstprüfung im Rahmen der Gütezeichenvergabe nachweisen, dass sie vollumfänglich alle gesetzlichen und normativen Anforderungen lückenlos erfüllen. Hierzu zählen etwa die DIN EN 16516 (Angaben zur Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen beziehungsweise zur Bestimmung von Emissionen in die Innenraumluft) und die DIN EN ISO 16000 (Allgemeine Aspekte der Probenahmestrategie im Bereich Innenraumluftverunreinigungen). Ledermöbel müssen die Anforderungen des Zertifikates OEKO-TEX® LEATHER STANDARD einhalten. Nicht zuletzt gelten die Vergabekriterien von DE-UZ 117 (Umweltzeichen Blauer Engel) für umweltfreundliche Polstermöbel.

2.) Projekt: RAL-GZ 435 – Gütezeichen „Möbel klimaneutral“

Für die Zertifizierung „Möbel klimaneutral“ wird zunächst die CO₂-Bilanz ermittelt. Bestandteil der Zertifizierung ist auch, dass das Unternehmen einen Reduzierungsplan entwickelt und der Zertifizierungsstelle vorlegt. Im weiteren Schritt werden die bilanzierten CO₂-Emissionen vom Hersteller zunächst soweit möglich durch Einsparung reduziert. CO₂-Emissionen, welche nicht eingespart werden können, müssen schließlich durch Stilllegung entsprechender Zertifikate vom Hersteller kompensiert werden.

Als Nachweis für sein Engagement im Sinne des Klimaschutzes erhält der Hersteller das RAL-Gütezeichen „Möbelherstellung Klimaneutral“. „Seit 2022 ist dies, aufbauend auf dem im Jahr 2016 gegründeten DGM-Klimapakt, das erste Gütezeichen für den Klimaschutz im Qualitätssicherungssystem von RAL überhaupt, wodurch die Möbelbranche ihre führende Rolle bei diesem wichtigen Thema weiter unterstreichen kann.

Folgende CO2-Emissionen wurden nachweislich von unseren Mitgliedern durch Stilllegung entsprechender Zertifikate kompensiert?

2017 – 29.793 t (1 Hersteller)
2018 – 55.381 t (10 Hersteller)
2019 – 53.490 t (15 Hersteller)
2020 – 88.684 t (20 Hersteller)
2021 – 128.085 t (31 Hersteller)
2022 – 127.586 t (45 Hersteller)
2023 – 147.751 t (51 Hersteller)

3.) Projekt: RAL-GZ 436 – Gütezeichen „Möbel Zirkulär Nachhaltig“

Für die Zertifizierung mit dem Gütezeichen haben wir Anforderungen bestehender Zertifizierungen zusammengeführt und neue Pflichten ergänzt. Herausgekommen sind Güte- und Prüfbestimmungen, die Möbelhersteller in nie dagewesenem Umfang in puncto Nachhaltigkeit fordern. Zirkulär nachhaltige Möbel sind anspruchsvoll, aber bewusst und transparent gestaltet, dass sie gegenwärtigen und kommenden Marktanforderungen, die Verbraucher und die Politik an die Möbelindustrie und an die Kreislaufwirtschaft stellen, bestmöglich entsprechen.

4.) Projekt: Branchenkonzept zur Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes in Unternehmen der Möbelindustrie

Was ist das Ziel dieses Branchenkonzepts?

Das Branchenkonzept soll allen unmittelbar und mittelbar betroffenen Unternehmen der deutschen Möbelindustrie dabei helfen, das LkSG und die darin adressierten Anforderungen in angemessener Art und Weise und einheitlich innerhalb der Branche umzusetzen.

Ziel ist es, gemeinsam mit dem Handel ein Konzept umzusetzen, mit dem gegenüber den Endkunden, der Öffentlichkeit und auch allen anderen Stakeholdern glaubhaft dargestellt werden kann, dass menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflichten in der Möbelbranche angemessen berücksichtigt werden. Auch der Möbelhandel wird entsprechend über die Fertigstellung des Konzeptes informiert und zur entsprechenden Berücksichtigung und Anwendung aufgefordert.

Was macht das Branchenkonzept aus?

Das Branchenkonzept bietet Antworten auf Fragen, die im Zuge der Umsetzung des LkSG auftauchen und konkrete Hilfestellungen durch verschiedene Vorlagen und das Tool zur Risikoanalyse. Diese können in die Prozesse der Unternehmen integriert werden und dann als Hilfe zur Umsetzung des LkSG in den Unternehmen dienen. Das Konzept berücksichtigt dabei sowohl Zulieferer als auch den eigenen Geschäftsbereich.

Was macht das Konzept zu einem Branchenkonzept?

Das Branchenkonzept deckt bei korrekter Anwendung alle Elemente des LkSG wirksam ab und ermöglicht durch entsprechende Vorlagen und Empfehlungen Hilfestellungen für eine zügige, prozessstabile und brancheneinheitliche Umsetzung in den Unternehmen.

Mit Hinblick auf die durch die EU-Gesetzgebung absehbaren Anforderungen der „Lieferkettenrichtlinie“ (Corporate Sustainability Due Diligence Directive) kommt die deutsche Möbelindustrie mit Anwendung des Branchenkonzeptes bereits jetzt ihrer sozialen und umweltbezogenen Verantwortung vollumfänglich nach und bereitet sich für die Zukunft vor.

Hochachtungsvoll

Jochen Winning
Geschäftsführer
Deutsche Gütegemeinschaft Möbel e.V.

Anlagen

RAL-GZ 437 – Ausgabe August 2023
RAL-GZ 435 – Ausgabe Dezember 2021
RAL-GZ436 – Ausgabe Januar 2023